

NEWS-MITTEILUNG

Fortuna liefert im zweiten Quartal eine Produktion von 71.229 Unzen Goldäquivalent aus dem laufenden Betrieb

Vancouver, 9. Juli 2025: Fortuna Mining Corp. (NYSE: FSM | TSX: FVI) (-<https://www.commodity-tv.com/play/fortuna-mining-ceo-on-excellent-q1-results-and-future-growth/> -) meldet Produktionsergebnisse für das zweite Quartal 2025 aus seinen drei in Betrieb befindlichen Minen in Westafrika und Lateinamerika.

Höhepunkte des 2. Quartals 2025

- Goldproduktion aus dem laufenden Betrieb von 61.736 Unzen; verglichen mit 56.000 Unzen Au in Q2-2024^{(1) (2)} und 58.820 oz Au in Q1-2025^{(1) (3)}
- Goldäquivalentproduktion aus dem laufenden Betrieb von 71.229 Unzen⁴, verglichen mit 71.368 Goldäquivalentunzen (GEO) im zweiten Quartal 2024^{(1) (2)} und 70.386 GEO im ersten Quartal 2025^{(1) (3)}
- Der Verkauf der Mine San Jose wurde im April 2025⁵ erfolgreich abgeschlossen; der Verkauf der Mine Yaramoko wurde im Mai 2025⁷ erfolgreich abgeschlossen

Die konsolidierte GEO-Produktion für die ersten sechs Monate des Jahres 2025, einschließlich der Yaramoko-Mine, belief sich auf insgesamt 179.409 Unzen, einschließlich der Gutschriften für Blei- und Zink-Nebenprodukte. Fortuna bekräftigt seine aktualisierte Jahresproduktionsprognose für 2025 im Bereich von 309.000 bis 339.000 GEO. Alle Zahlen in dieser Pressemitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, in US-Dollar angegeben.

Konsolidierte GEO-Produktion im 2. Quartal 2025

	GEO-Produktion		
	Q2 2025 ²	Q1 2025 ³	2025 Jahresprognose ⁷ (000)
Laufende Geschäftstätigkeit			
Séguéla, Côte d'Ivoire	38.186	38.500	134 - 147
Lindero, Argentinien	23.550	20.320	93 - 105
Caylloma, Peru	9.493	11.566	44 - 49
Gesamt aus laufender Geschäftstätigkeit¹	71.229	70.386	271 - 301
Veräußerter Betrieb			
Yaramoko, Burkina Faso	4.721 ^{(6) (7)}	33.073	38
Summe aus laufenden und veräußerten Aktivitäten	75.950	103.459	309 - 339

Anmerkungen:

1. Konsolidierte Produktion ohne die veräußerten Betriebe der Minen San Jose und Yaramoko
2. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 9. Juli 2024, "Fortuna meldet solide Produktion von 116.570 Unzen Goldäquivalent für das zweite Quartal 2024".
3. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 10. April 2025, "Fortuna meldet solide Produktion von 103.459 Unzen Goldäquivalent für das erste Quartal 2025"

4. GEO umfasst Gold, Silber, Blei und Zink und wird unter Verwendung der folgenden Metallpreise berechnet: \$3.306/oz Au, \$33,77/oz Ag, \$1.945/t Pb und \$2.640/t Zn oder Au:Ag = 1:97,90, Au:Pb = 1:1,70, Au:Zn = 1:1,25
5. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 14. April 2025, "[Fortuna schließt Verkauf der nicht zum Kerngeschäft gehörenden San Jose Mine, Mexiko, ab](#)".
6. Die Zahlen beziehen sich auf den 14. April 2025, dem Datum, an dem sich das Unternehmen und Soleil Resources International Ltd. auf die Übernahme des Betriebs geeinigt haben. Siehe "[Management's Discussion and Analysis for the three months ended March 31, 2025](#)".
7. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 13. Mai 2025, "[Fortuna schließt Veräußerung der Yaramoko-Mine ab und gibt aktualisierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 bekannt](#)".

Region Westafrika

Séguéla Mine, Côte d'Ivoire: Auf dem Weg zum Erreichen des oberen Endes der Prognose

	Q2 2025	Q1 2025
Gefräste Tonnen	429.184	444.004
Durchschnittlich gefräste tpd	4.665	4.933
Goldgehalt (g/t)	3,00	2,76
Goldausbeute (%)	92,84	93,13
Goldproduktion (oz) ¹	38.186	38.500

Anmerkung:

1. Die Produktion umfasst nur Doré

Bergbau

Die Minenproduktion für das Quartal belief sich auf insgesamt 340.426 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 3,3 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 36.482 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 5.194.192 Tonnen Abraum bewegt, was einem Abraumverhältnis von 15,3:1 entspricht.

Verarbeitung

Im zweiten Quartal 2025 produzierte Séguéla 38.186 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 3,0 g/t Au. Dies entspricht einem Rückgang der produzierten Unzen um 0,8 % und einem Anstieg des Gehalts um 8,6 % im Vergleich zum ersten Quartal 2025.

Die Goldgewinnung und der Mühlendurchsatz gingen in diesem Quartal leicht zurück, was auf die Wartungsarbeiten an einem der Tanks für die Kohleauslaugung im Juni zurückzuführen ist. Trotzdem lag der Mühlendurchsatz bei durchschnittlich 210 Tonnen pro Stunde und übertraf damit die Nennkapazität um 36 %.

Produktion im bisherigen Jahresverlauf

Séguéla produzierte in der ersten Hälfte des Jahres 2025 insgesamt 76.686 Unzen Gold, was dem oberen Ende der jährlichen Produktionsprognose entspricht.

Mine Yaramoko, Burkina Faso: Verkauf im Mai 2025 abgeschlossen¹

	Q2 2025 ²	Q1 2025
Gefräste Tonnen	20.666	134.692
Durchschnittlich gefräste tpd	1.476	1.403
Goldgehalt (g/t)	7,28	7,81
Goldausbeute (%)	97,68	97,43
Goldproduktion ⁽³⁾ (Unzen)	4.721	33.073

Anmerkungen:

1. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 13. Mai 2025, "Fortuna schließt Veräußerung der Yaramoko-Mine ab und gibt aktualisierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 ab".
2. Die Zahlen beziehen sich auf den 14. April 2025, dem Datum, an dem sich das Unternehmen und Soleil Resources International Ltd. auf eine angenommene Betriebsübergabe einigten. Siehe Management's Discussion and Analysis für die drei Monate bis 31. März 2025.
3. Die Produktion umfasst nur Doré

Im Mai 2025 nutzte Fortuna die günstigen Bedingungen auf dem Edelmetallmarkt und setzte die Optimierung seines Anlagenportfolios mit dem Abschluss des Verkaufs der Yaramoko-Mine fort, die noch über Mineralreserven für etwa ein Jahr verfügte. Infolgedessen ist das Unternehmen nicht mehr in Burkina Faso tätig.

Im Rahmen der Vereinbarung über den Verkauf der burkinischen Vermögenswerte des Unternehmens an Soleil Resources wurde die Betriebsübergabe der Mine Yaramoko mit Wirkung vom 14. April 2025 übernommen. Bis zu diesem Datum wurden 20.666 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 7,28 g/t Au verarbeitet und 4.721 Unzen Gold produziert. Der Abbau konzentrierte sich auf die Zone 55, QV Prime und den Tagebau der Zone 109.

Mit Stand vom 14. April 2025 hatte Yaramoko im bisherigen Jahresverlauf insgesamt 37.794 Unzen Gold produziert.

Region Lateinamerika

Mine Lindero, Argentinien: Auf dem Weg zur Erfüllung der jährlichen Produktionsprognose

	Q2 2025	Q1 2025
Aufgeschüttetes Erz (t)	1.828.520	1.753.016
Goldgehalt (g/t)	0,57	0,55
Goldproduktion ⁽¹⁾ (Unzen)	23.550	20.320

Anmerkung:

1. Die Produktion von Lindero umfasst Doré, Gold in Kohle und Gold in Kupferkonzentrat.

Bergbau

Der Bergbaubetrieb lieferte im zweiten Quartal 2025 ein weiteres Quartal mit starken und konstanten Leistungen, die mit dem jährlichen Minenplan des Managements übereinstimmen. Lindero förderte 1,32 Millionen Tonnen Erz mit einem effizienten Abraumverhältnis von 2,3:1. Darüber hinaus wurden 1,83 Millionen Tonnen Erz auf dem Laugungspad platziert, was einer Steigerung von 4 % gegenüber dem Vorquartal entspricht, mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,57 g/t Au und enthält geschätzte 33.219 Unzen Gold.

Verarbeitung

Lindero produzierte im Quartal 23.550 Unzen Gold, davon 21.153 Unzen in Form von Doré-Barren, 1.214 Unzen in Form von reichhaltiger Feinkohle, 72 Unzen in Form von Kupferausfällungen und 1.111 Unzen in Form von ausgefällten Schlämmen.

Der Produktionsanstieg von 16 % im Vergleich zum ersten Quartal ist auf einen um 4 % höheren Goldgehalt, 4 % mehr Erz auf dem Pad und die Verwertung von nicht gelaugten Beständen, die im vorangegangenen Quartal gestapelt wurden, zurückzuführen. Die Produktion entspricht weiterhin der geplanten Abbau- und Stapelsequenz.

Energieeffizienz und Kostenoptimierung

Die 14,5-MWh-Photovoltaikanlage wurde erfolgreich fertiggestellt und termingerecht in Betrieb genommen. Im Juni 2025 erzeugte sie 1 Million kWh und deckte damit 26 Prozent des Strombedarfs von Lindero. Die Leistung der Anlage bedeutet, dass Lindero 286 300 Liter Diesel einsparen konnte, was 35 Prozent des typischen monatlichen Dieserverbrauchs des Betriebs entspricht, was sowohl zur Kosteneffizienz als auch zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beiträgt.

Leistung der Anlage mit erheblich gesteigerter Brecherleistung in Lindero, Erreichen neuer Meilensteine

In der ersten Jahreshälfte 2025 wurde das Projekt zur Erhöhung der Brecherkapazität konsolidiert und im zweiten Quartal ein durchschnittlicher Durchsatz von 1.050 Tonnen pro Stunde (tph) erreicht, was 11 Prozent über dem Durchschnitt von 2024 liegt. Im Juni wurde ein Rekorddurchsatz von 1.109 t/h erreicht. Mit dieser Leistung ist Lindero auf dem besten Weg, die jährliche Produktionsprognose zu erfüllen.

Bisherige Jahresproduktion

Lindero produzierte in der ersten Hälfte des Jahres 2025 insgesamt 43.870 Unzen Gold.

Mine Caylloma, Peru: Anhaltend starke operative Leistung

	Q2 2025 ¹	Q1 2025 ²
Gefräste Tonnen	138.471	136.659
Durchschnittlich gefräste tpd	1.556	1.553
Silbergehalt (g/t)	64	67
Silbergewinnung ⁽³⁾ (%)	83,82	83,15
Silberproduktion (oz)	240.621	242.993
Bleigehalt (%)	3,23	3,21
Bleigewinnung (%)	90,38	91,32
Bleiproduktion (lbs)	8.924.312	8.836.127
Zinkgehalt (%)	4,63	5,01
Zinkausbeute (%)	90,91	91,32
Zinkproduktion (lbs)	12.850.745	13.772.278
GEO-Produktion (oz)	9.493	11.566

Anmerkungen:

1. Die GEO-Produktion umfasst Gold, Silber, Blei und Zink und wird anhand der folgenden Metallpreise berechnet: 3.306 \$/oz Au, 33,77 \$/oz Ag, 1.945 \$/t Pb und 2.640 \$/t Zn oder Au:Ag = 1:97,90, Au:Pb = 1:1,70, Au:Zn = 1:1,25
2. Siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 10. April 2025, "[Fortuna meldet eine solide Produktion von 103.459 Unzen Goldäquivalent für das erste Quartal 2025](#)".
3. Die metallurgische Gewinnung von Silber wird anhand des Silbergehalts im Bleikonzentrat berechnet.

Bergbau

Die Minenproduktion für das Quartal belief sich auf insgesamt 136.078 Tonnen Erz, wobei 75 % aus der Ader Animas im Überhandabbau und -aufschüttung und 25 % in erster Linie im Untertageabbau aus der Ader Cimoide ASNE gewonnen wurden.

Verarbeitung

Im zweiten Quartal 2025 produzierte Caylloma 240.621 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 64 g/t Ag und konnte damit das Produktionsniveau des Vorquartals beibehalten.

Die Zink- und Bleiproduktion belief sich auf insgesamt 12,9 Millionen bzw. 8,9 Millionen Pfund mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 4,63 % Zn und 3,23 % Pb. Die Basismetallproduktion blieb im Einklang mit dem Vorquartal und entsprach der geplanten Abbaureihenfolge für diesen Zeitraum.

Produktion im bisherigen Jahresverlauf

Caylloma produzierte im zweiten Quartal insgesamt 9.493 Goldäquivalentunzen (GEO) und 21.059 GEO in der ersten Hälfte des Jahres 2025.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services bei Fortuna Mining Corp., ist ein professioneller Geowissenschaftler, der bei Engineers and Geoscientists British Columbia (Registrierungsnummer 36328) registriert ist, und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen Minen und einem Portfolio von Explorationsprojekten in Argentinien, der Elfenbeinküste, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und der Beziehungen zu unseren Stakeholdern. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristige gemeinsame Werte. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.fortunamining.com.

IM NAMEN DES VORSTANDS**Jorge A. Ganoza**

Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Bergbau Corp.

Investorenkontakt:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com X | | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, ohne Einschränkung, Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und der Finanzmärkte, die Auswirkungen des Inflationsdrucks auf das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens, Aussagen, die die jährliche Produktionsprognose des Unternehmens für 2025 und die Wahrscheinlichkeit, dass das Unternehmen diese jährliche Produktionsprognose erreicht, wiederholen, einschließlich Aussagen, dass die Mine Séguéla auf dem Weg ist, das obere Ende der Prognose zu erreichen; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; den Wert der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung des Unternehmens; die Fähigkeit des Unternehmens, vertragliche und genehmigungsrechtliche oder sonstige behördliche Anforderungen zu erfüllen; Genehmigungen und andere Angelegenheiten. Häufig, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektiert", "wird", "antizipiert", "geschätzt", "enthaltend", "verbleibend", "zu sein" oder an Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten", sowie an ähnlichen Ausdrücken, einschließlich negativer Variationen, zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralien, Ungewissheiten in Bezug auf die Schätzungen von Mineralressourcen und Mineralreserven, Ungewissheiten in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge, Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen, Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexploration und der Projektentwicklung, Ungewissheiten in Bezug auf die Rückführung von Geldern aufgrund von Devisenkontrollen, Umweltangelegenheiten, einschließlich des Erhalts oder der Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenziellen Haftungsansprüchen, Ungewissheiten in Bezug auf die Natur und die klimatischen Bedingungen; Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt (einschließlich der Reduktion von Treibhausgasemissionen und anderer Dekarbonisierungsanforderungen sowie der Ungewissheit bezüglich der Auslegung des Omnibus-

Gesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Competition Act (Kanada); Risiken in Verbindung mit politischer Instabilität und Änderungen der für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens geltenden Vorschriften; Änderungen in der nationalen und lokalen Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätig oder tätigen könnte; Risiken im Zusammenhang mit Krieg, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie dem ukrainisch-russischen Konflikt und dem Krieg zwischen Israel und der Hamas, und die Auswirkungen, die solche Konflikte auf die globale Wirtschaftstätigkeit haben können; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Aufbau und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinden und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung infolge sozialer Medien und anderer webbasierter Anwendungen; potenzieller Widerstand gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für geplante Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Eigentumsfragen; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Unternehmen und Vermögenswerten, die vom Unternehmen erworben wurden; Wertminderungen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; betriebliche Sicherheitsrisiken; Gerichtsverfahren und potenzielle Gerichtsverfahren; Ungewissheiten im Zusammenhang mit den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen; Risiken im Zusammenhang mit einer weltweiten Pandemie, die sich auf das Geschäft, den Betrieb, die Finanzlage und den Aktienkurs des Unternehmens auswirken könnte; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit dem Abschluss von Warentermin- und Optionsverträgen für die Produktion von Basismetallen; Schwankungen der Wechselkurse und Zinssätze; Steuerprüfungen und Neubewertungen; Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften; Ungewissheit in Bezug auf Konzentratbehandlungsgebühren und Transportkosten; ausreichende Gelder, die das Unternehmen für die Landgewinnung bereitstellt; Risiken in Verbindung mit der Abhängigkeit von Informationstechnologiesystemen, die Störungen, Schäden, Ausfällen und Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsbeziehungen sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbaugeschwindigkeiten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; geopolitische Unwägbarkeiten in Bezug auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die

Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen, der Inflation und den Wechselkursen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen eingeholt werden; dass es keine bedeutenden Unterbrechungen geben wird, die sich auf den Betrieb des Unternehmens auswirken, und solche anderen Annahmen, wie sie hier dargelegt sind. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und Ressourcen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt.

Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.